

«Kreis 5»

Ein kollektiver Live-Audio-Walk durch eine bekannt-unbekannte Nachbarschaft

Von der Langstrasse bis zum Röntgenplatz, vom Sihlquai bis zum Riffraff: Im Kreis 5 verstecken sich unzählige Geschichten. Die Bewohner*innen des Quartiers haben Wurzeln in 79 Ländern. Ihr Migrationshintergrund prägt die tägliche Arbeit, ihr soziales Engagement und ihre Vernetzung in unserer Gesellschaft. Der Live-Audio-Walk, der im April 2019 jeweils 25 Zuschauer*innen durch den Kreis 5 führt, will die persönlichen Geschichten des Quartiers sicht- und hörbar machen. Und er zeigt, dass Zürich vielfältiger ist, als es Bahnhofstrasse und Europaallee vermuten lassen.

Während des etwa 80-minütigen Audio-Walks begleitet die Schauspielerin Mona Petri die Zuschauer*innen durchs Quartier: Über Kopfhörer hören sie die Stimmen von Quartierbewohner*innen, die im Walk mitspielen. Sie schauen aus einem Fenster am Wegesrand, tauchen in einer Bar auf, in einem Schaufenster oder in einem Friseursalon. Sie sind Flüchtlinge, Migranten und Alteingesessene, die von ihrer Vergangenheit und Zukunftsplänen erzählen, von ihren Ängsten und Träumen. Auch Expert*innenstimmen finden Eingang in den Audio-Walk: Sie reflektieren die persönlichen Schilderungen von Quartierthemen wie Migration, Sexarbeit und Gentrifizierung und stellen sie in einen gesellschaftlichen Kontext.

Nach dem Audio-Walk moderiert Inés Mateos ein etwa 45-minütiges Podium, in dem die Mitspieler*innen aus dem Kreis 5 mit Entscheidungsträger*innen aus Verwaltung und Politik ins Gespräch kommen. Gemeinsam diskutieren sie die Themen, die im Walk angesprochen wurden. Auch das Publikum ist herzlich dazu eingeladen, sich an den Podien zu beteiligen.



Aufführungen: 4.-14. April 2019

Vorverkauf: Reservationen über www.sogar.ch/programm oder 044 271 50 71
sogar Theater, Josefstrasse 106, 8005 Zürich www.sogar.ch

Kontakt: Isabelle Stoffel, Regie Recycled Illusions, isabelle@recycled-illusions.com, 079 661 65 29
Lisa Gnirss, Regieassistentin Recycled Illusions, lisagnirss@msn.com, 076 396 16 61

Weitere Informationen:

- **Idee & Durchführung**

Theater soll ein Spiegel der Gesellschaft sein – dies bedeutet, dass wir nicht nur über, sondern vor allem mit 'den Anderen' sprechen. Wir möchten die Stimmen der Menschen hörbar machen, die wir sonst nicht auf der Bühne sehen. Bei einem landesweiten Ausländeranteil von 26 Prozent sind Referenten und Sprachrohre nötig: Für die zwei Millionen Menschen, die zwar von der politischen Mitsprache ausgeschlossen sind, von denen aber erwartet wird, dass sie unsere Bedürfnisse und Regeln verstehen und mittragen. Im Projekt «Kreis 5» spielen deswegen sowohl professionelle Schauspieler*innen mit und ohne Migrationshintergrund, wie auch Menschen aus dem Quartier mit. In der besonderen Form des Live-Audio-Walks suchen sie nach einem lebendigen Austausch mit dem Publikum.

Daneben arbeiten wir auch mit vorproduzierten Einspielern: Bestehende Gesellschaftsstrukturen werden reflektiert und daraufhin geprüft, wie sie die Integration begünstigen oder erschweren. Um den Kontext zu verstehen, in dem die persönlichen Geschichten aus dem Quartier spielen, interviewen wir auch Expert*innen für Migration, Diversität und Bildung.



Koproduktion: Recycled Illusions, sogar theater & Migros Kulturprozent

- **Beteiligte**

Recycled Illusions: Isabelle Stoffel (Konzept & Regie): Die Schauspielerin und Regisseurin aus Basel arbeitet im spanischen Sprachraum als Bühnen- und Filmschauspielerin. Im deutschen Sprachraum wirkte sie in zahlreichen Theater- und Fernsehproduktionen mit und führt seit 2012 Regie. Mona Petri (Konzept & Leitstimme): Die Schauspielerin ist in zahlreichen schweizerischen Theaterproduktionen und Kinofilmen zu sehen. Für ihre Rolle in «Füür oder Flamme» von Markus Fischer wurde sie 2003 mit dem Schweizer Filmpreis als beste Darstellerin ausgezeichnet. Sie wurde drei weitere Male für den Preis nominiert.

Ausserdem: Ilana Walker (Ton), Lisa Gnirss (Regieassistentz).

<https://www.recycled-illusions.com>

sogar theater: «Theater ist ein Gespräch mit der Gesellschaft» – Ursina Greuel und Tamaris Mayer, seit August 2018 Leiterinnen des sogar theaters, setzen sich dafür ein, dass das Theater mit dem Quartier in einen lebendigen Dialog tritt und vielfältige Stimmen zu Wort kommen. Sie wollen Begegnungen und Diskussionen auf und neben der Bühne ermöglichen.

Professionelle Schauspieler*innen und Mitspieler*innen aus dem Quartier: Tahani Salim (Syrien/Palästina/Schweiz), Urbain Guiguemdé (Burkina Faso/Schweiz), Mona Petri (Schweiz), Licett Valverde (Brasilien/Schweiz), Khusraw Mostafanejat (Iran/Schweiz), Couqui Cueto (Spanien/Schweiz), Hans Peter Meier (Schweiz), Astrid Müller (Schweiz), Khalil Hamidi (Afghanistan/Schweiz), Filmon Mengs (Eritrea/Schweiz), Roland Ouobas (Burkina Faso/Schweiz), und andere.

- **Diese Produktion wird unterstützt durch**

Ernst Göhner Stiftung, Kultur Stadt Zürich

- **Kooperationspartner**

ASZ (Autonome Schule Zürich), FIZ (Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration), Migros Kulturprozent, Pflegezentrum Erlenhof, Photobastei, Quartierkoordination Kreis 5, Quartierhaus Kreis 5, spaz (Anlaufstelle für Sans Papiers), «Surprise» Magazin

Fotos: Alex Urosevic

Hinweis Bildmaterial: Weitere Bilder stellt info@recycled-illusions.com gerne zur Verfügung.